

Presseinformation

2. Juni 2003

Plank übergab sechs neue Einsatzboote in Klosterneuburg

Erneuerungsprozess im Gewässerschutz eingeleitet

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank übergab kürzlich in Klosterneuburg dem NÖ Landesfeuerwehrverband sechs neue Einsatzboote, eine Ölwehr-Ausrüstung und weitere Ausrüstungsgegenstände. Durch diese Übergabe wurde auch ein Erneuerungsprozess im Gewässerschutz eingeleitet. Diese Boote werden vom Wasserdienst der Feuerwehren entlang der Donau eingesetzt. Zudem wurden auch Übungen auf der Donau durchgeführt, wie etwa das Retten von Menschen aus den Fluten oder ein Öleinsatz am Wasser.

„Diese Übergabe von Booten zeigt, dass hier Investitionen getätigt wurden, um die Arbeit der Feuerwehren mit notwendigen technischen Gerät zu unterstützen“, sagte Plank. Damit verbunden sei auch das Lernen mit diesem Gerät. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch den NÖ Landesfeuerwehrverband und die umliegenden Gemeinden. „Es ist wichtig, dass diese Entscheidung von allen mitgetragen wird, auch deshalb, weil diese Investitionen zukunftsweisend sind“, meinte Plank.

Gerade im „Jahr des Wassers“ soll die Bedeutung des Gewässers für das Ökosystem in Erinnerung gerufen werden. Das August-Hochwasser des Vorjahres, das die Gemeinden entlang der Donau und besonders des Kampflusses mit voller Wucht traf, ist noch tief im Bewusstsein der Menschen verankert. Die Vorbereitung auf Einsätze hat sich bereits bezahlt gemacht. Detaillierte Alarmpläne, die alle Zu- und Abläufe der Donau in Niederösterreich umfassen, machen im Ernstfall ein rasches Reagieren möglich. Auch wurde das Konzept für die Stationierung von Ölsperren überarbeitet.